



Pressemitteilung

08.01.2017 | Nr. 4/18

Landkreis Augsburg | Ehrung

Über 700 freiwillige Arbeitsstunden für den Vereinssport

Der Stellvertreter des Landrats Heinz Liebert ehrt Josef Burkhard aus Maingründel/Kutzenhausen

„In unserer heutigen Zeit ist es unglaublich schwierig geworden, Menschen zu finden, die für andere Verantwortung übernehmen wollen. Doch eine Gesellschaft lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht. Und so sind Sie ein leuchtendes Beispiel für andere Ehrenamtliche und ein Vorbild für alle Bürgerinnen und Bürger. Das wird nicht nur gesehen, sondern auch gebührend gewürdigt“. Diese anerkennenden Worte von Heinz Liebert, dem Stellvertreter des Landrats, galten Josef Burkhard aus Maingründel/Kutzenhausen. Ihm wurde vor wenigen Tagen im Landratsamt Augsburg das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer ausgehändigt.

Der Geehrte engagiert sich seit Jahrzehnten in herausragender Weise ehrenamtlich in seiner Heimatgemeinde, insbesondere im Leonhardi-Schützenverein. Seit 1974 Mitglied im Verein, war er vier Jahre dessen 2. Vorstand, bevor er 1986 die Verantwortung als 1. Vorstand übernahm. Seither hat er die

Prinzregentenplatz 4
86150 Augsburg
Tel.: (08 21) 31 02 – 2694
Fax: (08 21) 31 02 – 1694
E-Mail: pressestelle@lra-a.bayern.de
Internet: www.landkreis-augsburg.de
Zimmer-Nr. 122

Bankverbindung
Kreissparkasse Augsburg
Blz 720 501 01 | Kto 48 04

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 7h30 – 12h30
Zusätzlich Donnerstag 14h00 – 17h30

Leonhardi-Schützen maßgeblich geprägt und den Verein mitgestaltet. In seine langjährige Vorstanderschaft fallen unter anderem der Wechsel der Schießstätte, die Namensänderung vom Schützenverein Maingründel in „Leonhardischützen“, die mehrmalige Ausrichtung des Staudenpokalschießens, die Neuanschaffung einer neuen Vereinsfahne und nicht zuletzt der Bau eines Bürgerheims für die Maingründler Vereine. Damit verbunden war auch eine neue Schießstätte, die unter seiner Federführung von 2005 bis 2007 verwirklicht werden konnte. Allein in dieser Zeit leistete Josef Burkhard 700 freiwillige Arbeitsstunden.

Zur Feierstunde für Josef Burkhard waren neben seiner Frau Hildegard auch seine Kinder Carina, Mathias und Nadine sowie Kutzenhausens Bürgermeisterin Silvia Kugelman und Max Strehle, MdL a. D., der Burkhard für die hohe Auszeichnung vorgeschlagen hatte, ins Landratsamt gekommen. „Josef Burkhard ist ein Mensch, der immer ein offenes Ohr für alle hat und sich dabei nie selbst in den Mittelpunkt stellt“, so Strehle. Und auch Bürgermeisterin Kugelman betont: „Josef Burkhard ist aus unserer Gemeinde nicht wegzudenken! Auch in unserer örtlichen Feuerwehr engagiert er sich seit Jahrzehnten überdurchschnittlich. Ich bin froh und glücklich ihn bei uns zu wissen und freue mich, dass gerade er heute das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten erhält.“

■



Bild (v.l.n.r.): Der Stellvertreter des Landrats Heinz Liebert, Josef Burkhard, Bürgermeisterin Silvia Kugelmann und Max Strehle, MdL a.D..